

More than a Memory

-Wingless-

Von SephirothCrescent

Kapitel 16: Sweet Pandemonium

„Die ShinRa sucht nach uns.“, erklärte Sephiroth nach einer Weile, während er Cloud immer noch in den Armen hielt.

„Ich hatte befürchtet, dass du eine Konfrontation mit ihnen hattest... Auf jeden Fall müssen wir auf der Hut sein. Ich möchte nicht mehr in ihre Labore zurück, Cloud.“

Der Blonde sah ihm in die Augen und sah die Beunruhigung in den Smaragden.

„Ich kann mir denken, wie du dich fühlst...ich hab auch auf Lebzeit genug von diesen Anzügen. Das Problem ist wohl, dass sie und gesehen haben... und natürlich denkt man nicht gerade an die Rettung der Welt, wenn man Meteor sieht. Von da her ist es natürlich ein Leichtes uns als die Bösen darzustellen... hm.“

Er seufzte kurz, als er sich der Problematik der Lage richtig bewusst wurde. Zum Glück wusste bis auf das alte Team kaum einer, wo Cloud lebte, zumindest mussten sie nicht so schnell wie möglich die Flucht ergreifen.

„Ich frage mich, ob es helfen würde, mit Rufus zu reden... immerhin hab ich ihm schon öfters seinen Hintern gerettet. Aber dann bis du auch wieder das stärkste Wesen auf diesem Planeten und mir ist klar, dass die ShinRa dich für sich haben möchte.“

Cloud grübelte laut vor sich hin, bis Sephiroth ihn mit einem Kuss still stellte.

„Hey...wir werden eine Lösung finden.“, flüsterte er leise und erhob sich elegant.

„Vielleicht sollten wir deine Freunde um Unterstützung bitten.“

Sephiroth ging ins anliegende Badezimmer und stellte sich, ohne sich die Mühe zu machen die Tür zum Schlafzimmer zu schließen, unter die Dusche und lies das warme Wasser über ihn rinnen. Es wunderte ihn nicht, dass Cloud eine Moment später bei ihm war und irgendwie fand es Sephiroth trotz der brisanten Lage sehr amüsant, dass nicht einmal Wasser und Shampoo Clouds Haare zu bändigen vermochten.

Später an diesem Tag war es jedoch Sephiroth, der Cloud einen gewaltigen Schock verpasste. Der Silberhaarige hatte sich nicht wirklich mit seinen versengten Haarspitzen anfreunden können und er hatte einen Entschluss gefasst, bei dem es ihm sehr sehr schwer ums Herz gewesen war. Eigentlich hätte er noch eher sein Masamune hergegeben, als das zu tun, was er schließlich tat, doch wusste er, dass es Cloud und ihm bei ihrem kleinen Versteckspiel helfen würde.

„SEPHIROTH! WAS ZUR HÖLLE HAST DU GETAN???“ Nicht nur Clouds Worte, sondern auch ein völlig fassungsloser Blick sprachen Bände.

Da stand er, der größte Krieger, den Gaia je gesehen hatte. Doch etwas fehlte.

Etwas, das Cloud schon immer fasziniert hatte.

Vor ihm stand ein mehr oder weniger kurzhaariger Sephiroth und lächelte ihn schief an während er sich verlegen durch die übrigen Haare wuschelte.

„So erkennt man mich vielleicht nicht sofort...“, murmelte er und es war deutlich, dass er um seine langen Haare trauerte.

Cloud schüttelte den Kopf, doch er wusste, dass Sephiroth recht hatte.

„Naja...deiner Schönheit tuts nichts ab... auch wenn ich deine langen Haare von je her geliebt habe...“

„Wie der Rest dieses Planeten.“, fügte der General hinzu.

Die Verlegenheit der ganzen Situation brach dann zum Glück Clouds PHS, welches los klingelte.

„Yo, Spikey-ass! Wir sind in fünf Minuten da, mach mir schonmal ein Bier auf!“, brüllte Cid durch den Lautsprecher, bis Vincent ihm die PHS aus der Hand nahm.

„Cloud, hör zu...wir haben Tifa noch dabei, aber sie weiß noch nicht, dass er bei dir ist... bereitet auch darauf vor, ok?“ Klick. Schon hatte der ehemalige Turk die Verbindung beendet. Er würde wohl nie Freundschaft mit der Technik schließen.

„Na toll...“, stöhnte Cloud genervt. Klar, sie würden Tifas Hilfe brauchen, niemand sonst konnte Rufus Shinra so gut von Sachen überzeugen (mit äußerst 'überzeugenden' Argumenten), aber er wusste auch, wie sehr die Barfrau seinen Gefährten hasste, ihm nicht vergeben konnte, was er ihrer Familie angetan hatte, auch wenn die eigentliche Schuld bei Jenova lag.

„Tifa kommt mit... überleg dir schonmal, wie wir ihr erklären, dass es kein feindlicher Akt ist, wenn du mich berührst...“

Mit diesen Worten tapste er in die Küche, öffnete, wie befohlen, ein gut gekühltes Bier für Cid, warf die Kaffeemaschine an, da Vincent bestimmt seine Dosis Coffein brauchte und schnappte sich ein paar Dosen Cola für den Rest und überlegte sich kurz, ob er gleich etwas Beruhigungsmittel in Tifa's Glas kippen sollte.

Er seufzte erneut kurz auf. Es war ihm wohl wirklich nicht vergönnt einfach normale Zeit mit Sephiroth zu verbringen. Er hätte nie gedacht, dass er es sich einmal wünschen würde, aber eigentlich wollte er nur seine Ruhe um endlich all die Liebe nach zu holen, die ihm vorher verwehrt gewesen war.

Dann hörte er auch schon Cid's Maschine landen und einen Moment später klopfte es an seiner Tür. Er nahm das Tablett und eilte zurück, doch mit Schrecken sah er, dass Sephiroth bereits dabei war, die Tür zu öffnen. Ein kurzhaariger Sephiroth. Welch ungewohnter Anblick.

„Ich weiß nicht ob...“ ...das so eine gute Idee ist. Wollte Cloud sagen, aber kam nicht mehr dazu, denn der Silberne öffnete die Tür und noch bevor er sein charmantestes Lächeln auflegen konnte, erhallte ein gellender Schrei und der ehemalige General flog durch den Raum und landete unsanft auf einer der Couchen.

„Herzlich willkommen, Mrs. Lockhart...“, murmelte er benommen.

„CLOUD! Bring dich in Sicherheit!“, brüllte Tifa durch den Raum und Cloud sah erschrocken, wie die Materia in ihrem Arm aufglühte und sich auf Sephiroth richtete.

„Stop!!!“

Er hastete-noch immer mit dem Tablett auf dem Arm, das stark schwankte- zwischen Sephiroth und Tifa und gebär ihr Einhalt.

„Tifa! Hör auf. Ich weiß, dass Sephiroth in meinem Haus ist.“ Er versuchte, seine Stimme so ruhig wie möglich klingen zu lassen.

„Oh mein Gott.... Sephiroth kontrolliert ihn wieder!“, stieß Tifa hervor.

„Cid , Vincent! So helft mir doch!“

Während sie sich panisch umsah stellte Cloud das Tablett ab und half Sephiroth auf.

„Tifa... ist schon ok.“, sagte Vincent mit seiner sonoren Stimme.

Die Kämpferin sah ihn ungläubig an.

„Seid ihr denn alle des Wahnsinns? SEPHIROTH IST HIER!“

„Tifa...bitte beruhige dich!“, bat Cloud mit leiser Stimme. Er hatte sowas schon vermutet.

„BERUHIGEN?BERUHIGEN? HAST DU SICH NOCH ALLE?“

„!“()§0/(§§% sei doch einen Moment still und lass ihn erklären!“, mischte sich auch noch Cid ein.

„DU AUCH?“

Tifa war fuchsteufelswild.

Und im nächsten Moment war sie bleich wie ein Stück Brie.

Cloud küsste Sephiroth. Es war Cloud, der den gefallenen Engel zu sich hinzog. Es war Cloud, von dem diese Zärtlichkeit ausging. Und es war Sephiroth, der sanft lächelte und den Kuss entgegen nahm.

Es war jedoch Tifa, die in Ohnmacht fiel.

Erst einmal noch ein weiteres dickes Sorry, dass sich das Warten so lange hinausgezogen hat. Ich war einfach so beschäftigt! Neben der Arbeit noch eine ganze Convention zu planen hats echt in sich und während des Sommers hatte euer Sephiroth auch noch Besuch von Cloud. (Der Rest ist eurer Fantasie überlassen.)
Noch eine Woche bis zur CosCon und dann hab ich auch wieder Zeit, regelmäßiger zu schreiben.

Vielen Dank an alle, die weiterlesen und geduldig gewartet haben! :)

Hier noch ein Bild, wie ihr euch Sephi's Frisur vorstellen könnt. (Ich mag ihn mit langen Haaren auch lieber, also fressst mich bitte nicht dafür... Sephiroth hat behauptet es wäre besser für ihre Sicherheit!) Aber ich glaube, so stehts ihm auch ganz gut. ;)

http://media.photobucket.com/image/silver%20hair/Tairien/normal_791.jpg?o=980

Bis zum nächsten Kapitel!